

die-wirtschaft.at

DAS KMU* MAGAZIN:
SERVICE • TRENDS • NETZWERK



Exklusive Management-Tagung

mit Prof. Dr. Fredmund Malik 30. Juni 2009, Wien

>> ERWEITERTE

SUCHEN

SERVICE

THEMEN ARCHIV

LESERCLUB

KONTAKT

>> HOME >> THEMEN ARCHIV >> Markt >> Archiv Markt



Exklusive Management-Tagung

mit Prof. Dr. Fredmund Malik 30. Juni 2009, Wien

KUNDENLOGIN

E-Mail:
Passwort:

[Kostenlos registrieren](#)
[Passwort vergessen](#)

Testheft bestellen

die wirtschaft



Keine Panik!

[Das Inhaltsverzeichnis der Ausgabe 6/09 zum Download](#)

[Leser-Stipendium an der Donau-Uni Krems](#)

republik

NEU ab Juni: REPUBLIK

die wirtschaft



Für die Bestellung der Wirtschaft hier klicken

NEWSletter BESTELLEN

ADVERTORIALS



Stromausfall und Stillstand vermeiden: Mit AllesSicher Business bietet Wien Energie seinen Kunden ein umfangreiches Servicepaket an. [\[mehr lesen\]](#)

WKO
AUSSENWIRTSCHAFT ÖSTERREICH

DRUCKEN | EMPFEHLEN | KOMMENTIEREN

Hewitt Studie: VTU, Bundy Bundy, Sphinx, LKH Villach und Trenkwalder sind die Attraktivsten Arbeitgeber Österreichs [10.06.2009]



Stehend von links nach rechts: Friedrich Fröschl (VTU), Sabine Pirkner (Hewitt Associates), Bernhard Stieger (Hewitt Associates) und Heinz Herczeg (Trenkwalder); Sitzend von links nach rechts: Ingrid Kriegl (Sphinx IT), Vanessa Bundy (Bundy Bundy) und Kornelia Fiausch (LKH Villach)
© Paul Feuersänger

Hewitt Associates, globales Beratungs- und Outsourcing-Unternehmen für Humanressourcen-Dienstleistungen, ermittelte heuer zum siebenten Mal im Rahmen der zentral-europäischen „Best Employer-Studie“ den attraktivsten Arbeitgeber Österreichs: Im Rahmen einer feierlichen Award-Vergabe wurde der Anlagenbauer VTU (www.vtu.com) als Sieger der Hewitt-Studie „Attraktive Arbeitgeber 2009“ ausgezeichnet.

Die in elf Ländern durchgeführte Hewitt-Studie, bei der 160.000 Mitarbeiter und 4.000 Top-Führungskräfte in fast 700 Unternehmen befragt wurden, misst die Attraktivität von Arbeitgebern aus der Sicht der Mitarbeiter, denn das Mitarbeiter-Engagement ist ein zentraler Faktor für den wirtschaftlichen Erfolg von Unternehmen. Die drei Kernelemente der Untersuchung sind die Befragung der Mitarbeiter, die Bewertung der jeweiligen Personalprogramme sowie die strategische Sichtweise der Unternehmensleitung.

Die österreichischen Top-Arbeitgeber (im Folgenden auch Spitzengruppe genannt) erzielten ein Mitarbeiter-Engagement von 68%, d.h. mehr als zwei Drittel der Mitarbeiter sprechen positiv über den eigenen Arbeitgeber, möchten Teil des Unternehmens bleiben und sind bereit, sich für den Unternehmenserfolg überdurchschnittlich stark einzusetzen. Für den österreichischen Studiendurchschnitt liegt der Engagement-Wert bei 53%.

Der größte Unterschied zwischen den Attraktivsten Arbeitgebern Österreichs und den Besten in Zentral- und Osteuropa (CEE) ist die höhere Zufriedenheit der Mitarbeiter in den Nachbarländern mit Sozial- und Nebenleistungen. Weiters sind die Angestellten außerhalb Österreichs positivere Botschafter ihres Unternehmens und erhalten neben einem höheren Gehalt auch verstärkt Anerkennung. Zusätzlich besteht im südosteuropäischen (+21% im Vergleich zum österreichischen Durchschnitt) Ausland eine stärkere Zuversicht, dass die Ergebnisse der Mitarbeiterbefragung auch tatsächlich umgesetzt werden.

Besonders wichtige Hebelthemen zur Steigerung des Engagements in Österreich sind eine ausgewogene Balance zwischen Unternehmensinteressen und den Interessen der Mitarbeiter sowie ein wertschätzender Führungsstil gegenüber den Mitarbeitern.

Negative Auswirkungen auf das Mitarbeiter-Engagement haben insbesondere ein sich verschlechternder Unternehmensruf, monotone / wenig herausfordernde Arbeitsbedingungen und ein angespanntes Arbeitsverhältnis mit dem direkten Vorgesetzten.

Mag. Bernhard Stieger, Geschäftsführer von Hewitt Associates, kennt die entscheidenden Erfolgsfaktoren attraktiver Arbeitgeber: „Unsere globalen Studienergebnisse zeigen, dass die Kommunikation der Geschäftsführung gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten der entscheidende Hebel für das Mitarbeiter-Engagement ist. Bei den attraktiven Arbeitgebern arbeitet die Unternehmensleitung in der Wahrnehmung der Mitarbeiter wirksam und das Management genießt den Ruf, für alle Mitarbeiter stets erreichbar zu sein. Sie bieten zusätzlich nützliche Weiterbildungsmaßnahmen an und bauen auf ein erfolgreiches, transparentes Talent-Management. Die attraktiven Arbeitgeber in Österreich verstehen es sehr gut die Strategie und Ziele an die Mitarbeiter zu kommunizieren und Talente zur Umsetzung aus dem internen und externen Markt zu generieren.“

Dr. Friedrich Fröschl, verantwortlicher Geschäftsführer für die Bereiche Personal & Finanzen bei VTU Engineering, analysiert den ersten Platz seines Unternehmens: „Mitarbeiter sind das wichtigste Asset eines Unternehmens. Die Herausforderung liegt darin, dem Projekt Personal den gleichen Stellenwert zu geben wie einem Kundenprojekt. Führungskräfte müssen authentisch und echt sein. Nur wer von seinen eigenen Werten überzeugt ist, kann diese im Unternehmen auch leben. Die Balance zwischen unternehmerischen Interessen und jenen der Mitarbeiter ist dabei die schwierigste Aufgabe. Diese kann nur durch intensive und offene Kommunikation zwischen den Führungskräften und den Mitarbeitern gefunden werden.“

Liebe auf den ersten Blick...



derStandard.at/Karriere

Jobbörse © by
derStandard.at/Karriere



Partner ■■■■■■■■■■



Mit den RSS-Newsfeeds des Wirtschaftsverlags können Sie die aktuellsten Nachrichten auf Ihrer Homepage einbinden.
[zur Feeds-Übersicht](#)

Was zeichnet die Attraktiven Arbeitgeber 2009 aus?

Engagiertes Top-Management

Top-Management und Führungskräfte der Attraktiven Arbeitgeber haben erkannt, dass die Mitarbeiter einen wesentlichen Schlüssel zum Erfolg darstellen und sie vermitteln diesen erfolgreich das Gefühl, das wichtigste Kapital des Unternehmens zu sein. Im Vergleich zu anderen Unternehmen sind sie für Ihre Mitarbeiter besser sichtbar und ansprechbar, die Vertrauensbasis zwischen Management und Mitarbeitern stimmt. Top-Führungskräfte sprechen regelmäßig über die Strategien, Visionen und Zielsetzungen des Unternehmens und welche Rolle der Mitarbeiter bei der Zielerreichung spielen sollte. Darüber hinaus herrscht innerhalb der jeweiligen Management-Teams eine höhere Übereinstimmung hinsichtlich Unternehmensstrategie und Wertvorstellungen.

Einzigartige Unternehmenskultur

Top-Arbeitgeber bieten ihren Mitarbeitern eine einmalige Unternehmenskultur und achten darauf, dass Neueinstellungen den Werten und der Kultur des Unternehmens entsprechen. Sie schaffen ein Arbeitsumfeld, in dem häufig kommuniziert und Erfolge ausreichend anerkannt und gefeiert werden. Das Weiterbestehen der Unternehmenskultur wird gesichert, indem High Potentials innerhalb des Unternehmens identifiziert und zu Führungskräften aufgebaut werden. Feedback und Vorschläge von Mitarbeiter sind erwünscht und werden häufiger als in anderen Unternehmen in den Entscheidungsprozess miteinbezogen.

Aufeinander abgestimmte HR-Programme und exzellente Umsetzung

Attraktive Arbeitgeber unterstützen mit Ihren Personalprogrammen genau das, was für das Unternehmen strategisch wichtig ist. Die Programme sind sowohl aufeinander abgestimmt als auch an Unternehmensstrategie und –vision ausgerichtet. Management und Mitarbeiter befürworten die Ergebnisse der Personalarbeit und erkennen sie als wirksames Mittel zur Erreichung der strategischen Unternehmensziele an. Die Top-Arbeitgeber stellen zudem erfolgreich sicher, dass ihre Mitarbeiter die Ziele des Unternehmens verstehen und artikulieren können.

Talent Management und Entwicklungsmöglichkeiten

Attraktive Arbeitgeber bieten mehr Möglichkeiten, sich beruflich und persönlich weiterzuentwickeln, was sich auch in der vergleichsweise hohen Zufriedenheit der Mitarbeiter mit ihren beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten zeigt. Die Top-Arbeitgeber wissen zudem besser, welche Mitarbeiter sie zum Erreichen des Unternehmenserfolgs benötigen. Dementsprechend entwickeln sie ihre Talente intern weiter anstatt sie extern zu rekrutieren. Darüber hinaus implementieren sie erfolgreich Prozesse zur systematischen Identifikation, Entwicklung und Bindung Ihrer Spitzenkräfte.

Leistungsorientierung & Übertragung von Verantwortung

Die Top-Arbeitgeber ermöglichen Ihren Mitarbeiter eigenverantwortliches Handeln und erkennen herausragende Leistungen entsprechend an. Individuelle Ziele und Unternehmensziele werden klar kommuniziert – die Mitarbeiter wissen, was von Ihnen erwartet wird.

Höheres Mitarbeiter-Engagement

Das Mitarbeiter-Engagement hat maßgeblichen Einfluss auf Leistung und Erfolg eines Unternehmens. Während in den Spitzenunternehmen mehr als zwei Drittel der Mitarbeiter als hoch engagiert und motiviert eingestuft werden, beträgt das Mitarbeiter-Engagement für den Gesamtdurchschnitt der österreichischen Studie nur 53%. Attraktive Arbeitgeber schaffen ein Umfeld, in dem sich die Mitarbeiter überdurchschnittlich einsetzen und so zur Erreichung der Unternehmensziele beitragen.

Arbeitgeber-Attraktivität ist branchenunabhängig

Die Ergebnisse aller bisher durchgeführten Hewitt-Studien bestätigen, dass es weder von der Größe eines Unternehmens noch vom Industriezweig abhängt, ob ein Unternehmen in der Lage ist, ein hohes Mitarbeiter-Engagement und eine erfolgreiche Umsetzung seiner HR-Programme zu erzielen.

Weitere Informationen unter www.hewitt.eu.



■ Zum Weiterlesen empfehlen wir folgende Artikel aus unseren B2B-Portalen:

